

# FRAKTION IM RAT DER STADT UND IN DEN BEZIRKSVERTRETUNGEN

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - FRAKTION IM RAT DER STADT  
BAHNSTRASSE 50 - 45 468 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON (0208) 47 92 41  
TELEFAX (0208) 47 96 68  
E-Mail: [gruene-fraktion@stadt-mh.de](mailto:gruene-fraktion@stadt-mh.de)  
Internet: [www.gruene-mh.de](http://www.gruene-mh.de)

*Mülheim an der Ruhr, 03.07.2008*

## **Pressemitteilung**

### **Grüne: CDU verkauft Wähler**

**Wählerbetrug werfen die Grünen der CDU vor. Anlass ist ihre Zustimmung zur Einführung des Wartungsbetriebes für Airbusse am Flugplatz.**

„Dass WDL-Chef Wüllenkemper gerne einen 24-Stunden-Betrieb am Flugplatz hätte“, erklärt ihr Planungsexperte Hubert Niehoff, „ist nicht neu. Dass die SPD jede Gelegenheit nutzt, den Düsenflug einzuführen, ist allseits bekannt. Umso verwerflicher die Taktiererei der CDU. Noch im Wahlprogramm 2004 sprach sie sich gegen Düsen- und Geschäftsflug aus. Heute lässt sie – offensichtlich inspiriert von OB-Kandidat Zowislo - die Katze aus dem Sack. In trauter Eintracht mit Wüllenkemper will sie die große Düse in Form von Airbussen der Air Berlin in die Stadt holen. Damit zerstört sie die Wohnqualität sowohl im Mülheimer als auch Essener Süden. Sie verkauft die Interessen ihrer Wähler an das Düsenflug-Kartell.“

Die Folgen für die Betroffenen sehen die Grünen drastisch. Mit der Wartung – Mülheim fungiere für die Airbusse als Homebase - seien Landungen bis 23:30 abends und Starts ab 05:00 morgens möglich. In der Wartungshalle sei mit nächtlichen Arbeiten und Probeläufen zu rechnen. „Wer will“, fragt sich Niehoff, „die sogenannte kleine Düse aufhalten, wenn die große längst etabliert ist?“ Im Wahlkampf werde sich die CDU vor ihren Wählern rechtfertigen müssen. Niehoff: „Die Bilanz ist enttäuschend. Mehr als vier Jahre brachten nicht mehr als stetes Zurückweichen vor der Düsenflug-Euphorie von SPD und FDP.“

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Hubert Niehoff**  
*begleitend Jürgen Pastowski*

---

*Nachfragen unter Tel. 3 53 22 p*